

KARRIERE



© Anker/Xenia Trampusch

Birgit Aichinger

Ankerbrot

Der größte Bäckereifilialist Österreichs stellt seine Führungsspitze neu auf: Walter Karger legt seine Tätigkeit als Geschäftsführer vereinbarungsgemäß zurück und wechselt in den Aufsichtsrat; die operative Leitung obliegt ab September einem Duo aus Ex-Vöslauer-Chefin Birgit Aichinger, die fortan die kaufmännische Geschäftsführung übernimmt, und Johannes Ruisz, der vom Leiter Produktion/Supply Chain zum Geschäftsführer Produktion aufsteigt.



© sehen!wutscher

Alexandra Wutscher-Hold

sehen!wutscher

Generationswechsel beim steirischen Optiker: Fritz Wutscher, der sehen!wutscher 24 Jahre lang leitete und dabei die kontinuierliche Expansion vorantrieb, legt die operative Geschäftsführung in die Hände seiner Kinder Alexandra Wutscher-Hold (36) und Fritz Wutscher jr. (32), die das österreichweit tätige Unternehmen mit rund 700 Mitarbeitern und 110 Filialen fortan gemeinsam – in nunmehr dritter Generation – leiten.



© Alfies

Expansiv

2015 in Wien gestartet, hat Alfies sein Sortiment in den Folgejahren von einem starken Getränkefokus auf ein Vollsortiment erweitert – und stellt inzwischen auch in Graz und Zürich zu.

Alfies macht sich in Zürich breit

Nach dem Lieferstart im Februar übernahm der urbane Online-Supermarkt nun den dortigen Mitbewerber Stash.

ZÜRICH. Gerade einmal vier Monate ist es her, dass Alfies sich über Österreichs Grenzen hinaus getraut hat und in die Schweiz expandiert ist; seither wird neben Wien (seit 2015) und Graz (seit 2021) auch Zürich mit Getränken und Lebensmitteln sowie regionalen Spezialitäten, die im herkömmlichen Supermarkt nicht erhältlich sind, beliefert. Nun folgte der nächste expansive Schritt: Alfies übernahm den Schweizer Blitz-Lieferdienst Stash.

Erweiterung vorstellbar

„Wir freuen uns sehr, den Kunden von Stash ein breites Sortiment an Lebensmitteln und Drogeriewaren anbieten zu können. Selbstverständlich schauen wir, dass wir die Lieblingsprodukte der Stash-Kunden ins Alfies-Sortiment aufnehmen, um sie gleich von Anfang an von uns zu begeistern. Wir möchten mit dieser Übernahme die Schweizer

”

Selbstverständlich schauen wir, dass wir die Lieblingsprodukte der Stash-Kunden ins Sortiment aufnehmen, um sie gleich von Anfang an von uns zu begeistern.

Gunter Michl
Geschäftsführer
Alfies

“

Kundenbasis weiter stärken“, so Gunther Michl, Mitgründer und Geschäftsführer von Alfies in Österreich.

Stash-Verwaltungsratspräsident Remo Hansen ergänzt: „Wir sind stolz, dass wir Stash

so gut aufbauen und attraktiv gestalten konnten, dass es nun von Alfies übernommen wird und unsere Kunden so optimal weiter bedient werden.“ Stash war neben Zürich auch in Luzern aktiv. Dieser Standort wird vorübergehend geschlossen. Eine Erweiterung des Liefergebiets von Alfies bis dorthin ist „nicht ausgeschlossen“.

E-Autos statt Fahrräder

In der Schweiz erfolgt die Auslieferung mit einer Flotte an Elektroautos, was es (im Gegensatz zu Fahrrädern) ermöglicht, mehrere und auch größere Bestellungen zu einer einzigen Tour zu bündeln. Im Vergleich mit dem Geschäftsmodell des 2021 gegründeten Dienstes Stash bringt dies mehr Umsatz pro Tour – bei beinahe gleich schneller Lieferzeit. Hansen: „Wir freuen uns, dass unser Baby vom erfahrenen Alfies-Team und unter dessen Namen weitergeführt wird.“ (red)